

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Vorkurse des Artillerie-Regiments Nr. 2/VIII. in Sursee — 26. August bis 6. September — und des Feldlazareths Nr. VIII, nebst Truppensanitätspersonal in Zug — 29. August bis 8. September — werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod und Fleisch“ bis **Samstag den 21. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins für weitere 14 Tage für ihre Eingabe behaftet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Bewerber als die Bürgen sind den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Ober-Kriegskommissariat in Bern, auf den Kantonskriegskommissariaten in Luzern und Zug und beim Unterzeichneten aufgelegt.

Bern, den 1. Juli 1888.

Der Kriegskommissär der VIII. Division:
Siegwart, Oberstlieutenant.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Mehl, Schlachtvieh (inländische Waare), Wein, Käse, Tannenholz, Heu und Stroh (Kasernenstallungen) für die bevorstehenden Brigade-Uebungen der VIII. Armeedivision auf dem Waffenplatze Luzern werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Mehl, Schlachtvieh, Wein, Käse, Tannenholz, Heu und Stroh“ bis **Samstag den 21. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden. — Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins für weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Bewerber als die Bürgen sind den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Ober-Kriegskommissariat in Bern, auf dem **Kantons-Kriegskommissariat** in Luzern und beim Unterzeichneten aufgelegt.

Den Angeboten für Mehl, Wein und Käse sind entsprechende Muster beizulegen.

Bern, den 1. Juli 1888.

Der Kriegskommissär der VIII. Division:
Siegwart, Oberstlieutenant.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Telegraphist in Saignelégier (Bern). Gehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 1) Postkommis in Genf. | } Anmeldung bis zum 13. Juli
1888 bei der Kreispostdirektion
in Genf. |
| 2) Briefträger in Genf. | |
| 3) Briefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | |
| 4) Briefträger in Eggiwyl (Bern). Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |
| 5) Briefträger, Packer und Büreaudiener in Olten. Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |

- 6) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Mandach (Aargau). Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 7) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Kondukteur für den Postkreis St. Gallen. }
 9) Ablagehalter in Wolfertswyl (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 13. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 10) Telegraphist in Zürich. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 11) Telegraphist in Delsberg. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 12) Briefträger in Genf. }
 13) Briefkastenleerer in Genf. } Anmeldung bis zum 6. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 14) Posthalter in Romont (Freiburg). }
 15) „ „ Aubonne (Waadt). }
 16) Ablagehalter und Briefträger in Cousset (Freiburg). }
 17) Ablagehalter und Briefträger in Vauderens (Freiburg). } Anmeldung bis zum 6. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 18) Briefträger in Lucens (Waadt).
- 19) Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 6. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 20) Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 6. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 21) Briefträger und Bote in Stein (Aargau). Anmeldung bis zum 6. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 22) Postkommis in Wyl (St. Gallen). Anmeldung bis zum 6. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 23) Postkommis in Davos-Platz (Graubünden). Anmeldung bis zum 6. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Bekanntmachung.

Der **schweizerische Zolltarif**, bearbeitet nach den Gesetzen vom 26. Juni 1884 und 17. Dezember 1887 und den Konventionaltarifen, mit Erläuterungen und Spezialentscheiden über die Anwendung desselben, nebst statistischem Waarenverzeichnis und alphabetischen Registern,

ist nunmehr in deutscher und in französischer Ausgabe im Drucke erschienen und kann gegen vorherige Einsendung von Fr. 1. 50, für das Ausland gegen Einsendung von Fr. 2. —, inbegriffen Frankatur, bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Das Erscheinen der italienischen Ausgabe, welche sich noch in Bearbeitung befindet, wird seiner Zeit ebenfalls bekannt gemacht werden.

Bern, den 15. Juni 1888.

Eidg. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Der eidgenössische Staatskalender für 1888/1889, mit dem Militär-Etat, 18⁷/₈ Bogen stark, ist nunmehr im Druck erschienen, und kann à 1 Franken bei unserm Sekretariat für Druck-sachen bezogen werden.

Bern, den 2. Juni 1888.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Anmerkung. Frankomarken können als Bezahlung nicht angenommen werden.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.07.1888
Date	
Data	
Seite	747-750
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 024

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.